

Generationenwechsel eingeläutet

Vereine Der Schwenninger Judoclub bot alle 14 Tage in der Neckarschule eine Judo-AG an. Das wurde jetzt eingestellt, weil die Stadt einen wöchentlichen Rhythmus wünscht. Letztes Jahr für Vorsitzenden Harald Burkart.

Zu den Übungsstunden in die Neckarschulturnhalle kamen alle zwei Wochen circa 15 Neckarschüler, um mit den Schwenninger Judoka zu trainieren. „Wir haben das jetzt ein Jahr durchgeführt, und es kam bei den Jungen und Mädchen gut an“, sagte Judoclub-Vorsitzender Harald Burkart bei der Hauptversammlung des Vereins, am Montagabend im „Delphi“.

Doch die Stadt Villingen-Schwenningen hat als Schulträger diese Kooperation eingestellt, da der Schwenninger Sportverein das Angebot nicht regelmäßig über das gesamte Schuljahr im Wochenrhythmus anbieten konnte. „Die Schulleitung der Neckarschule hat dies sehr bedauert, da der Judoclub in seinem 14-tägigen Rhythmus doch sehr regelmäßig sei“, erläuterte Harald Burkart.

Jahresabschluss in Frage stellen

Während die Frühjahrsolympiade des Vereins sowie das Sommergrillfest eine gute Resonanz erfuhren, sei der Jahresabschluss eher deprimierend gewesen, sagte Burkart. Denn von 188 Mitgliedern waren nur 18 Mitglieder sowie zehn Begleitpersonen anwesend. „Hier müssen wir überlegen, ob wir in Zukunft solche Veranstaltungen in der bekannten Form noch weiterführen sollen“, so Harald Burkart.

Um Mitglieder zu werben, wolle man wieder verstärkt an die Hochschulen gehen. Es brauche frische Ideen, um die Leute für den Judoclub zu begeistern. Wie der Weg des Judoclubs in die Zu-



Beim Judoclub Schwennungen wurden Dietmar Craul, Rainer Lickert, Harald Burkart, Philip Jäschke, Andreas Morlock, Gerd Jentsch, Vanessa Fleig und Claudia Fleig gewählt (von links).
Foto: Jochen Schwill

kunft aussieht, mit dieser Frage will sich eine Arbeitsgruppe beschäftigen, wurde am Montagabend beschlossen.

Auf sportlicher Ebene berichtete der Vorsitzende, der auch Judotrainer ist, dass der Verein bei den Judoka wieder eine Männermannschaft habe, die man in Kampfgemeinschaft mit dem Judoverein Donaueschingen stelle. „Der sportliche Erfolg war gegeben, es wurde der direkte Aufstieg von der Bezirks- in die Badenliga geschafft“, blickte Burkart zurück. Die Trainingsgruppe ist 24 Personen stark. Doch die

Anzahl der Trainingsteilnehmer schwankt sehr stark zwischen drei und 16 Sportlern. Es fehle insbesondere in der Altersgruppe der 20- bis 35-jährigen Judoka an der Konstanz. Dass die Verweilzeit in der Judoabteilung kurz ist, sieht man an 20 Austritten aus der Abteilung, der 22 Eintritte gegenüberstehen. Wettkampftechnisch war 2017 ein Lichtblick im Erwachsenenbereich, freute sich Burkart.

Besser sieht es im Nachwuchssektor aus. Die Jugendabteilung hat 46 Mitglieder, davon waren 31 regelmäßig im Trai-

ning, erfuhren die Mitglieder. Im vergangenen Vereinsjahr hatte man zehn aktive Wettkampfteilnehmer mit 77 Starts bei unterschiedlichen Turnieren und Meisterschaften. Sechsmal erreichte man den ersten Platz. Die Trainer und Betreuer haben mehr als 350 Stunden ihrer Freizeit im Training und auf Wettkämpfen verbracht, berichtete Burkart über die Jugendaktivitäten. Es wurden insgesamt 24 bestandene Gürtelprüfungen abgelegt.

In der Kendoabteilung sind derzeit 21 aktive Sportler gemel-

det. „Es ist schade, dass uns aus der jungen Generation wegen Abitur und Studium einige Mitglieder verlassen mussten“, berichtete Rainer Lickert, und Gerd Jentsch aus der Gymnastikabteilung sagte, dass man dringend eine Trainerin suche.

Neuwahlen im Judoclub

Der Judoclub Schwennungen hat jetzt einen Generationenwechsel eingeläutet. Während Harald Burkart ankündigte, im nächsten Jahr nicht mehr als Vorsitzender zu kandidieren, stellte sich der langjährige zweite Vorsitzende Joachim Firnkorn nach 26 Amtsjahren nicht mehr zur Verfügung. Neuer zweiter Mann an der Spitze des Judoclubs Schwennungen ist Rainer Lickert. Claudia Fleig bleibt technische Leiterin, und Monika Mayer wurde als Schriftführerin bestätigt. Neuer Jugendleiter ist Philip Jäschke, der Jan Schilling ablöst.

Harald Burkart leitet die Judoabteilung und Gerd Jentsch die Gymnastikgruppe. Dietmar Craul ist neuer Leiter der Abteilung Kendo. Er übernimmt das Amt von Rainer Lickert. Zu neuen Besitzern wurden Andreas Morlock und Vanessa Fleig gewählt. jos

188

Mitglieder zählt der Judoclub Schwennungen mit seinen drei Abteilungen Judo, Kendo und Gymnastik.